

Editorial



Auf dem Titel dieser Ausgabe sehen Sie Petra Bartsch, 2. Vorsitzende und Züchtwart in der OG Duisburg-Hochfeld, mit ihrem Rettungshund „Uncas von Schloß Gnadenthal“.

Liebe Leserinnen und Leser,

beginnen möchte ich mein Editorial mit einer großartigen Botschaft:

WIR haben Geburtstag! Die Rasse Deutscher Schäferhund und der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. werden 125 Jahre alt. Diesen besonderen Geburtstag möchten wir mit Ihnen feiern und 2024 zum Jahr des Deutschen Schäferhundes machen. Aus der Beilage in dieser Ausgabe erfahren Sie viel Wissenswertes rund um den Deutschen Schäferhund und die Historie unseres Vereins, des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Lassen Sie uns als große SV-Familie doch einfach mal wieder zusammenrücken und mit Freude und Spaß miteinander feiern. Dass wir dabei gleichzeitig ansteckend auf andere wirken, ist ein schöner Nebeneffekt. Wer weiß, vielleicht werden diese neugierig und möchten mehr über unseren Deutschen Schäferhund und das breite Angebot unseres Vereins erfahren. Es wäre doch großartig, neue Liebhaber hinzuzugewinnen.

Die Feierlichkeiten zu Ehren des Deutschen Schäferhundes beginnen wir offiziell am 22. April 2024 mit einer Kranzniederlegung an der Grabstätte des Rittmeisters Max von Stephanitz, auf dem Trinitatis-Friedhof in Dresden. Als Gründer der Rasse hat Max von Stephanitz das Zuchtziel klar formuliert: „Schäferhundezucht ist Gebrauchshundezucht.“

Dieser Leitspruch galt damals wie heute gleichermaßen. Unser Verein bietet eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten mit dem Hund. Eine wichtige Säule ist der Schutzdienst. Vor wenigen Jahren noch wäre dieser niemals infrage gestellt worden. Weder von der Außenwelt und erst recht nicht innerhalb des SV. Das hat sich verändert, was die Frage aufwirft: „Warum ist das so und was hat diese Entwicklung hervorgerufen?“ Bei der Analyse sollte es nicht darum gehen, sich auf die Suche nach Schuldigen zu machen. Vielmehr muss der Fokus auf dem Erkennen der Gründe und deren Einordnung liegen, damit an einer Umkehr gearbeitet werden kann, zu der hoffentlich die breite Mehrheit unserer Mitgliedschaft ihren Teil beiträgt.

Schutzdienst ist ein Bestandteil des IGP-Sportes und unserer SV-Körungen. Und so soll es auch bleiben, zumindest wenn es nach mir geht. Ein Infragestellen dieser sportlichen Disziplin zeigt mir, dass wir mehr denn je erklären müssen. Man kann Dinge immer dann bewerten und einordnen, wenn man sie kennt und versteht. Darin liegt oftmals das Problem. Das betrifft die Gebrauchshundesportvereine gleichermaßen, unabhängig von der Hunderasse.

Wie sagte es die Vizepräsidentin des VDH, Christa Bremer, kürzlich in einem Statement? „Für den Schutzdienst ist es fünf vor zwölf.“ Das sehe ich ebenso und deshalb ist es allerhöchste Zeit, dass wir die Uhr zurückdrehen.

Aus meiner Sicht ist es erforderlich, dass die Gebrauchshundevereine einen gemeinsamen Weg gehen. Verbandsübergreifend und gut aufeinander abgestimmt, im Schulterschluss mit unserem Dachverband VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen e.V.). Das voranzubringen war einer der Gründe, warum ich mich als Botschafterin für die Initiative „K9andSports“ zur Verfügung gestellt habe. Bereits in der März-Ausgabe haben wir über die Initiative informiert und diese SV-Zeitung schließt daran an.

Als Präsidentin des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. sehe ich meine Aufgabe darin, die hervorragenden Charaktereigenschaften, das wunderbare Wesen und die Gesundheit des Deutschen Schäferhundes zu erhalten und zu fördern. Um somit eine der ältesten deutschen Hunderassen und seinem seit 125 Jahren bestehenden Verein sowohl für uns, liebe Mitglieder, als auch für diejenigen, die nach uns kommen, eine gute Perspektive für die Zukunft zu geben.

R. Dannenberg

Roswitha Dannenberg, SV-Präsidentin
Stand: 18.03.2024



© Silvia Biernatzki



Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaeferhunde.de